



Geeignet oder nicht? – „Purzelball“

In unserer Reihe „Geeignet oder nicht?“ nehmen wir regelmäßig psychomotorische Produkte unseres Kooperationspartners „Sport-Thieme“ genau unter die Lupe – vom Aufbau über die Funktion bis hin zur Spielbarkeit. Heute testen wir den **Purzelball**.

Der Sport-Thieme Purzelball – auch „Tumble Ball“ genannt – besteht aus flexiblen, geflochtenen Kunststoffstreifen mit Gewebeüberzug. Die ineinander verflochtenen Streifen und die damit verbundenen Öffnungen sorgen dafür, dass man diesen Ball auch mit motorischen Einschränkungen gut fassen, fangen und werfen kann. Man kann ihn sogar drücken, ohne ihn kaputt zu machen. Der kunterbunte Greifball wiegt 230 g und hat einen Durchmesser von 19,5 cm. Das geringe Gewicht und die offene Struktur **nimmt jedes Angstgefühl** beim Fangen oder beim (Ab-)Werfen. Er lässt sich auch in der Handwäsche bei 30 Grad waschen, daher gehen wir davon aus, dass dieser Ball **auch im Wasser** sehr gut nutzbar ist.

Starten wir heute mal mit der Therapie. Aufgrund der guten Haptik kann der Ball sehr gut bei Menschen mit Bewegungseinschränkungen in den Händen, Armen oder Schultern eingesetzt werden. Er lässt sich – im Gegensatz zu einem normalen Ball in dieser Größe – ohne große Schwierigkeiten festhalten. So kann man ihn mit einer Hand halten und weitergeben. Wird er mit der einen Hand hinter den Körper geführt und mit der anderen entgegengenommen und wieder vor den Körper geführt, **fördern diese Übungen die Beweglichkeit und die motorischen Fähigkeiten**. Gleiches geht auch über den Kopf, durch die Beine oder einfach nur von einer in die andere Hand.

In der Kita, Schule oder in anderen Settings mit Kindern nimmt der Purzelball die Angst vor dem Fangen. Und auch das Werfen ist einfacher als mit einem normalen Ball, weil er durch seine Beschaffenheit besser festzuhalten ist. Fun-Fact ist aber, dass er eben durch diese Beschaffenheit nicht rollt wie ein normaler Ball. Er eiert oder – wie der Name schon sagt – purzelt über den Boden. Das Aufnehmen eines rollenden Balles bedarf schon einer guten **Hand-Augen-Koordination**. Und dieses Roll-Phänomen lässt sich wieder ganz toll in Spiele einbauen. Kegelspiele erreichen mit einem so „unrund“ rollenden Ball eine ganz andere Dimension und sorgen für jede Menge Spaß.

Ball-Fangspiele können mit ungeübten Anfängern jeden Alters durchgeführt werden. Das kann sowohl in der Psychomotorik-Gruppe, in der Kita, in der Schule, im Verein mit Senioren-Gruppen oder sogar in Senioreneinrichtungen sein. Selbst noch ganz kleine Kinder können diesen Ball problemlos halten.

Kommen wir zur Einsatzmöglichkeit im Wasser. Fang-Spiele, die man auch an Land spielen kann, eignen sich gewöhnlich auch im Wasser. Hierfür sollten die Akteur*innen schwimmen können oder zumindest keine Angst vor dem Medium Wasser haben. Für Anfänger*innen eignen sich andere Aktivitäten, wie zum Beispiel das Sammeln von Materialerfahrungen: Gelingt es, den Ball (ganz) unter Wasser zu drücken? Lässt sich der Ball auf den Boden drücken? Und was passiert, wenn ich dann den Ball wieder loslasse? Hierbei gibt es keine falsche Ausführung – jeder macht es auf seine Weise. Und vielleicht entwickeln sich daraus noch andere Erfahrungen?

Letztendlich kann man mit dem Purzelball alles das spielen, was man auch mit einem normalen Ball machen könnte: Werfen und Fangen, Rollen, Zuspielen und vieles mehr. Die Einsatzmöglichkeiten sind enorm. **Geschicklichkeit und Koordination** werden geschult, Anfänger*innen haben **schnell Erfolgserlebnisse**. Die Angst vor dem Fangen wird genommen, da der Ball aufgrund seines geringen Gewichtes nicht wehtun kann. Daher unser Fazit: Der Ball ist für alle Altersstufen vom Kleinkind bis hin zu Senior*innen geeignet. Und selbst Babys können mit dem Purzelball ihre ersten Greiferfahrungen machen. Der Ball hat tolle Farben und der Fun-Faktor beim Rollen ist auch nicht zu verachten. Kita, Schule, Verein, Therapie, Senioren-Einrichtungen – der Purzelball kann einen ein Leben lang begleiten. Und im privaten Sektor: Wir schenken den nächsten werdenden Eltern zur Geburt ihres Kindes keinen Strampler, sondern einen Purzelball!

Den Purzelball gibt es bei unserem Kooperationspartner **Sport Thieme** (<https://www.sport-thieme.de/>) unter folgender Bestellnummer: 1080823

(Bildquellen: Sport Thieme Katalog)

Eure Testerinnen Jana und Petra Kirschke

Quelle:



Kleiner Schratweg 32
32657 Lemgo

Tel. 05261/970970
Fax: 05261/970972

kirschke@dakp.de
www.dakp.de

